

Fr · 27. November 2020 · 20:00 Uhr

Der Sittich (La perruche)

Eine Produktion der Komödie im Bayerischen Hof München

Komödie von Audrey Schebat

Deutsch von Leyla-Claire Rabih und Frank Weigand

Regie: Bernd Schadewald

Mit: Michaela May und Peter Prager

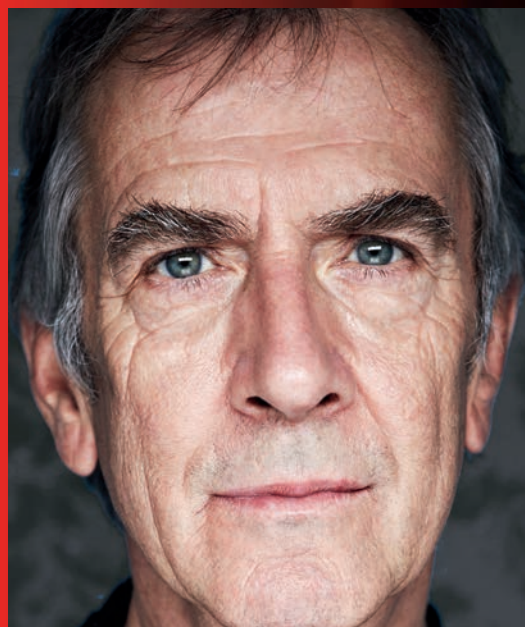
INHALT

Ein Mann und eine Frau sitzen vor dem Fernseher, der Tisch ist festlich gedeckt, man nascht von den Hors d'oeuvres – David und Catherine müssen gleich da sein. Da ruft David an und entschuldigt sich, sie könnten nicht kommen: Einbrecher seien bei ihnen eingestiegen, Catherines Garderobe, ihr Schmuck und ein echter Degas ihres Großvaters seien weg. Sie selbst sei – merkwürdigerweise – noch nicht zu Hause. Zuerst ist da nur Mitleid mit den Freunden – schrecklich, die Vorstellung, dass Fremde in der eigenen Wohnung ... Aber was sollen das für Einbrecher sein, die nur Catherines Besitztümer stehlen? Und wo steckt Catherine?

Seit einigen Jahren schreibt Audrey Schebat auch fürs Theater. Mit "Der Sittich", der bei der Uraufführung am Théâtre de Paris im September 2017 einen großen Erfolg feiern konnte, erscheint nun ihr erstes Stück auf Deutsch.



Michaela May



Peter Prager

Mo · 14. Dezember 2020 · 20:00 Uhr

The Who and the What

EURO-STUDIO Landgraf

Schauspiel in zwei Akten von Ayad Akhtar

Deutsch von Barbara Christ

Regie: Felix Prader

Mit Heikko Deutschmann (zum 1. Mal auf Schauspiel-Tournee), Matthias Gärtner, Noelle Haeseling, Tatjana Sebben

INHALT

Der aus Pakistan stammende Afzal hat sich in Atlanta von einem einfachen Taxifahrer zu einem überaus erfolgreichen Taxiunternehmer hochgearbeitet. Nach dem Tod seiner Frau hat er sich liebevoll um die Erziehung seiner beiden nun erwachsenen Töchter gekümmert, gerät aber nun in einen unlösbaren Vater-Tochter-Konflikt: Mahwish möchte endlich die Frau ihres Langzeitfreundes werden, muss – da Afzal an den Traditionen seiner Vorfahren festhält – aber warten, bis ihre ältere Schwester Zarina verheiratet ist. Ihr hatte der Vater die Ehe mit ihrer ersten großen Liebe verboten, weil der katholische Mann nicht konvertieren wollte. Nun sucht Afzal auf muslimlive.com, einem muslimischen Ehepartnerportal, einen passenden Mann für sie ...

PULITZERPREISTRÄGER AYAD AKHTAR ist einer der wichtigsten Dramatiker unserer Zeit. Er arbeitet in den USA, seine Werke haben aber aufgrund der sozialen Globalisierung Allgemeingültigkeit.



Heikko Deutschmann

Di · 19. Januar 2021 · 20:00 Uhr

Präsidentensuite

Thespiskarren, Hannover, eine Produktion des Renaissance-Theater Berlin

Ein modernes Märchen von John T. Binkley

Deutsch von Guntbert Warns und Moritz Staemmler

Mit Mona Seefried, László I. Kish, Dietrich Adam, Maya Alban-Zapata, Johanna Griebel

Regie: Guntbert Warns

INHALT

Im Zeichen der #MeToo-Debatte thematisiert John T. Binkleys ein hochaktuelles Stück um die Strukturen sexualisierten Machtmissbrauchs.

Der Wissenschaftler und Spitzenpolitiker Richard Chataigne sieht sich brisanten Anschuldigungen ausgesetzt: Er soll in einem Luxushotel Naomi St. Cloud, ein farbiges Zimmermädchen, vergewaltigt haben. Chataigne behauptet, alles sei einvernehmlich geschehen. St. Cloud berichtet jedoch brutale Details. Für die Medien ist die Affäre ein gefundenes Fressen. Chataignes vermögende Ehefrau ist vom Seitensprung ihres Mannes nicht sonderlich überrascht und heuert Top-Anwalt Jordan Pershing an, um diese Angelegenheit zum Wohle der Karriere ihres Mannes schnellstmöglich zu beenden. Pershing ruft eine Kampagne ins Leben, die St. Cloud nachhaltig diskreditieren und für ein Schweigeabkommen gefügig machen soll. Doch die junge Anwältin des Opfers hat noch ein Ass im Ärmel.



Mona Seefried



László I. Kish



THEATER
in UNNA
2020 | 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Theaterinteressierte,

die neue Spielzeit steht bevor und nichts ist so,
wie es mal war...

Trotzdem wünschen wir uns gefüllte Ränge mit begeister-
tem Publikum, großem Applaus und wunderbare Theater-
abende.

Deshalb haben wir ein Hygiene- und Sicherheitskonzept
erarbeitet, mit dem Sie als unsere Theaterkund*innen in der
Stadthalle Unna so sicher wie möglich zu Gast sein können
und Ihren Besuch – wenn auch unter besonderen Bedingun-
gen – genießen können.

Mit Einhaltung der behördlichen Vorschriften gehen auch
Veränderungen einher.

Abonnements in der herkömmlichen Form gibt es diesmal
nicht, aus Sicherheitsgründen wird nur jede zweite Reihe
buchbar sein, die Garderobe bleibt geschlossen und es gibt
(vermutlich) keine Pause.

Von Ende Oktober bis Mitte Januar sind fünf Produktionen
mit namhaften Schauspielerinnen und Schauspielern zu
sehen, von Februar bis Mai 2021 geht es dann mit fünf ande-
ren Stücken in die nächste Runde.

Die derzeitige Pandemie-Lage ist für uns alle eine schwie-
rige Zeit und eine große Herausforderung. Der Weg zurück
zu einem Stückchen Normalität ist noch von einigen Un-
wägbarkeiten geprägt. Wir möchten Sie gerne auf diesen
Weg mitnehmen und hoffen auf Ihr Vertrauen, denn wir alle
wünschen uns nichts mehr als (Theater-)Normalität!

Ihr Kultur-Team

KARTEN

Die **online-Buchung** ist **ab dem 1. Oktober 2020**
unter **www.kultur-in-unna.de** möglich.

Wenn Sie nicht online buchen möchten: Teilen Sie mir bitte
Ihre Stück-Auswahl und die gewünschte Preisklasse tele-
fonisch, schriftlich oder per Mail mit, Ihre Wünsche werden
chronologisch nach dem Eingangsdatum bearbeitet.

Auch der i-Punkt im zib (Tel.: 02303 103-777) steht als
Vorverkaufsstelle im Rahmen der Öffnungszeiten zur
Verfügung.

INFORMATIONEN

Kreisstadt Unna, Bereich Kultur,
Angelika Becker, Lindenplatz 1, 59423 Unna
Tel.: 02303 103-722, E-Mail: angelika.becker@stadt-unna.de

PREISE JE AUFFÜHRUNG

- 1. Preisklasse**
Reihen 1 bis 9, Mittelblock: 24 € (erm. 20 €)
- 2. Preisklasse**
Reihen 11 bis 15 Mittelblock + Seitenplätze: 21 € (erm. 17 €)
- 3. Preisklasse**
Tribüne: 18,00 € (erm. 14 €)
- 4. Preisklasse**
Galerie: 13,00 € (erm. 10 €)

[Ermäßigung für Schüler*innen, Studierende,
Schwerbehinderte ab 50%, der entsprechende Nachweis
ist beim Einlass mitzuführen]

Bei der gleichzeitigen Buchung von drei oder mehr
Aufführungen gibt es einen Nachlass von 10 %.

Mi · 28. Oktober 2020 · 20:00 Uhr

Das Abschiedsdinner

Komödie Berlin

von **Matthieu Delaporte/ Alexandre de la Patellière**

Mit **Michael von Au, Ralf Komorr, Saskia Valencia**

Regie: **Jürgen Wölffer**

INHALT

Wie allen modernen Paaren mangelt es auch Peter und
Katja vor allem an Zeit.

Um sich nicht immer wieder mit zwar langjährigen, aber
mittlerweile eher lästig und uninteressant gewordenen
Freunden treffen zu müssen, greifen beide zur Idee des so-
genannten „Abschiedsdinners“: Noch einmal groß aufko-
chen, den besten Wein servieren, von den guten alten Zeiten
schwärmen, fertig ist der perfekte Abend für die ahnungslo-
sen Freunde, bei denen man sich danach nie wieder melden
wird.

Die ersten Opfer sind Bea und Anton. Aber Anton kommt
nicht nur überraschend allein, auch der Verlauf des Dinners
ist nicht so wie geplant.

Das Autorengespann Delaporte und de la Patellière be-
leuchtet in dieser wundervollen Komödie die unterschied-
lichen Seiten der in Mode gekommenen Freundschafts-
optimierung. Wie schon in „Der Vorname“ zeigen die beiden
Autoren mit viel Sprachwitz und Feingefühl, dass Eigenarten
das Salz in der Suppe der zwischenmenschlichen Beziehun-
gen sind.



Michael von Au



Saskia Valencia

Mi · 11. November 2020 · 20:00 Uhr

Schtonk!

EURO-STUDIO Landgraf

Nach dem Film von **Helmut Dietl**
Buch: **Helmut Dietl und Ulrich Limmer nach einer Idee**
von **Ulrich Limmer**

Regie: **Harald Weiler**

Mit: **Luc Feit (Reporter), Carsten Klemm (Fälscher),**
Julia Weden, Alina Hidic, Matthias Hörnke, Iris Boss,
Holger Teßmann, Kai Möller, Gregor Eckert u. a.

INHALT

Der Skandalreporter Hermann Willié ist seit Kurzem stolzer
Besitzer der etwas heruntergekommenen Yacht des von ihm
hochverehrten NS-Reichsmarschalls Hermann Göring. Da
er sich mit dieser Investition finanziell überhoben hat, ist er
nun auf der Suche nach einer journalistischen Sensation.
Als er auf den Antiquar Prof. Dr. Fritz Knobel trifft, scheinen
seine kühnsten Träume wahr zu werden. Knobel bietet ihm
das geheime Tagebuch des Führers an!

Helmut Dietl und Ulrich Limmer greifen den Skandal um die
vermeintlichen Hitler Tagebücher auf, die 1983 von Konrad
Kujau fingiert, im Stern erschienen und die Bundesrepublik
für eine Woche in Atem hielten. Ihre humorvolle Satire stellt
die Frage nach der Verführbarkeit des Menschen und wirft
zugleich einen bösen Blick auf eine Mediengesellschaft, die
für Geld und Aufmerksamkeit bereit ist, jeglichen Anstand
über Bord zu schmeißen.



Luc Feit



Carsten Klemm

! Coronavirus-Pandemie

Bitte berücksichtigen Sie beim Besuch
der einzelnen Veranstaltungen, dass die
aktuellen Hygienevorschriften gemäß
der Coronaschutzverordnung des Landes
NRW einzuhalten sind.

VERANSTALTUNGSORT

Erich-Göpfert-Stadthalle,
Parkstraße 44, 59425 Unna

HERAUSGEBER UND VERANSTALTER

Kreisstadt Unna, Bereich Kultur
Angelika Becker
Lindenplatz 1, 59423 Unna
Tel.: 02303 103-722
E-Mail: angelika.becker@stadt-unna.de

